
Produktname: IRAK3 (17H10) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe12728**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 68kDa**Antigen-Informationen**

Genname	IRAK3
Alternative Namen	ASRT5; FLJ13601; IL-1 receptor-associated kinase M; Interleukin-1 receptor-associated kinase 3; interleukin-1 receptor-associated kinase M; IRAK-3; IRAK-M; IRAK3; IRAKM;
Gen-ID	11213.0
SwissProt ID	Q9Y616
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen IRAKM

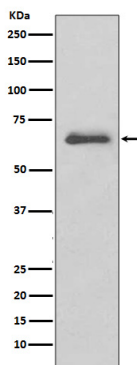
Hintergrund

IRAK3 ist eine TKL-Kinase der IRAK-Familie. Die Interleukin-1-Rezeptor-assoziierten Kinasen (IL-1R-assoziierte Kinasen) sind wichtige Mediatoren der Signaltransduktion von Toll-like-Rezeptoren (TLR) und Mitgliedern der IL-1R-Familie, die zusammenfassend als TIRs bezeichnet werden. Es handelt sich um eine mutmaßlich inaktive Proteinkinase, die die Signalübertragung nachgeschalteter Immunrezeptoren, einschließlich IL-1R und Toll-like-Rezeptoren, reguliert (PubMed:10383454, PubMed:29686383). IRAK3 hemmt die Dissoziation von IRAK1 und IRAK4 vom Toll-like-Rezeptor-Signalkomplex, indem es entweder die Phosphorylierung von IRAK1 und IRAK4 inhibiert oder den Rezeptorkomplex stabilisiert (durch Ähnlichkeit). Bei IL-33-induzierter Lungenentzündung reguliert IRAK3 die Expression von IL-6-, CSF3-, CXCL2- und CCL5-mRNA in dendritischen Zellen positiv (PubMed:29686383).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der SGK1-Expression im A431-Zelllysat.